



Ford entwickelt Pick up-Emoji – weltweite Verwendung auf Smartphones schon ab 2020 möglich

- Ford hat das kalifornische Unicode-Konsortium gebeten, ein Emoji, das einen Pick up symbolisiert, in die genehmigte Liste der beliebten Piktogramm aufzunehmen
- Nach Monaten der geheimen Entwicklung steht das neue Pick up-Emoji auf der offiziellen Shortlist für die Aufnahme in das nächste Emoji-Update, das für Anfang 2020 geplant ist
- Das neue Emoji soll die Nutzfahrzeug-Käufer rund um den Globus repräsentieren und passt perfekt zum Welt-Emoji-Tag, der jedes Jahr am 17. Juli gefeiert wird

Dearborn, Michigan, USA, 17. Juli 2019 – Täglich werden mittels Smartphones und Computern Milliarden von Emojis verschickt und empfangen. Unter den derzeit 3.000 offiziell anerkannten Symbolen befinden sich auch unterschiedlichste Transportmittel wie Autos, Roller, Boote, Skilifte und selbst Raumschiffe – jedoch bislang noch kein Pick up.

Ford ist der Meinung, es sei an der Zeit, dies zu ändern und feiert den heutigen Welt-Emoji-Tag daher mit der Ankündigung eines neuen Emojis, das einen Pick up symbolisiert. Am Welt-Emoji-Tag, es ist jedes Jahr der 17. Juli, wird an die beliebten Piktogramme und Ideographien erinnert, die allerorts in der tagtäglichen elektronischen Kommunikation zum Einsatz kommen.

„Als einige unserer Nutzfahrzeug-Kunden den Wunsch nach einem Pick up-Emoji äußerten, wussten wir sofort, dass wir hier helfen müssen und können. Denn angesichts der weltweiten Popularität unserer Nutzfahrzeuge gibt es niemanden, der besser geeignet wäre als Ford, um erstmals ein Pick up-Emoji an den Start zu bringen“, sagt Joe Hinrichs, President, Automotive, Ford Motor Company.

Dies der Link auf ein entsprechendes YouTube-Video: <https://www.youtube.com/watch?v=umv1tCTkLa4>

Der Ford Ranger ist Europas meistverkaufter Pick-up. Im 1. Halbjahr 2019 (Januar bis einschließlich Juni) setzte Ford 26.700 Stück in Europa (EU 20) ab. Die Monate April bis Juni 2019 waren, bezogen auf die Ranger-Verkäufe in Europa, sogar das beste 2. Quartal überhaupt (+ 8 Prozent gegenüber dem 2. Quartal 2018).

Mit 5.016 in Deutschland neu zugelassenen Einheiten legte die Ford Ranger-Nachfrage im 1. Halbjahr 2019 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 50,4 Prozent zu, so dass der Ford Ranger auch im Inland seine Segment-Marktführerschaft weiter ausbauen konnte.

Die Ford Motor Company – das Unternehmen verfügt über mehr als 100 Jahre Erfahrung in der Entwicklung und Produktion von Nutzfahrzeugen – hatte bereits 2018 dem kalifornischen Unicode Consortium vorgeschlagen, einen Pick up zur Palette der Emojis hinzuzufügen. Das Unicode Consortium, das über die Zulassung neuer Emoji-Entwürfe entscheidet, setzte das Symbol auf die Shortlist – und nahm es damit in die engere Wahl auf. Ford rechnet damit, dass das neue Pick up-Emoji Anfang 2020 offiziell zugelassen wird und dann weltweit nutzbar ist.

„Wir haben das Design des neuen Emojis auf aktuelle Trends abgestimmt. Unser Team hat viel Zeit darauf verwendet, digitale Textformate und Social-Media-Kanäle zu durchzusehen, um auf die Bedürfnisse und Vorlieben der Emoji-Nutzer einzugehen“, so Craig Metros, Design Director, North America Truck and SUV, Ford Motor Company. „Die Leute wollen Emojis, die selbsterklärend sind. Das Ergebnis unserer Arbeit ist ein Symbol, das Pick up-Fans auf aller Welt auf den ersten Blick verstehen und das zum Versenden eines zusätzlichen ‚Smiley‘-Emojis animieren soll“.

Ford-Werke GmbH

Die Ford-Werke GmbH ist ein deutscher Automobilhersteller und Mobilitätsanbieter mit Sitz in Köln. Das Unternehmen beschäftigt an den Standorten Köln, Saarlouis und Aachen mehr als 24.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit der Gründung im Jahr 1925 haben die Ford-Werke mehr als 46 Millionen Fahrzeuge produziert. Weitere Presse-Informationen finden Sie unter www.media.ford.com.